



O-Töne der Redner*innen
anlässlich des Jubiläumsfestes und der Übergabe der
Stiftungsurkunde bei MÄRKISCHES LANDBROT
am 18.9.2021

Die nachfolgenden Persönlichkeiten haben die Nennung dieser Statements im Zusammenhang mit der o.g. Veranstaltung autorisiert.

Dr. Dirk Behrendt, Senator für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

„Ich wünsche Märkisches Landbrot viel Erfolg für die weiteren 91 Jahre.“

....

„Danke auch an Märkisches Landbrot, dass sie als verarbeitender Bio-Betrieb an dem Projekt „Meinem Schulessen auf der Spur“ teilnehmen und als Exkursions-Ort für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen.“

Martin Hikel, Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln

„Märkisches Landbrot leistet mit der Stiftungsarbeit hier in Neukölln eine Pionierarbeit.“

Jürgen Templin, Geschäftsführer von Bauerngut Templin

„Durch die verbindliche Abnahme der Produkte und die weitgehend fairen Preise haben Märkisches Landbrot und Terra Naturkost in der Nachwendezeit uns ‚landwirtschaftlichen Bio-Start-Ups‘ die wirtschaftliche Existenz und die wirtschaftliche Entwicklung erst ermöglicht.“

Renate Künast (MdB)

„Damals als Landwirtschaftsministerin wollte ich 20 Prozent Bio und alle haben mildtätig geguckt. Was uns verbindet ist das Pionierdasein, auch wenn der Gegenwind uns ins Gesicht bläst.“

.....

„Ihr habt alle wichtigen Auszeichnungen erhalten und um dieses umwelt- und soziale Engagement zu sichern, wird nun die Stiftung gegründet.“



**Joachim Weckmann, Geschäftsführer von Märkisches Landbrot und
Vorstand der Stiftung Märkisches Landbrot**

„Ohne die Erzeuger könnten wir nicht die vielen vollwertigen Brote in dieser Qualität backen. Deshalb ist uns klar, dass wir dafür auch einen fairen und nachhaltigen Preis bezahlen und wir partnerschaftlich miteinander umgehen müssen.“

...

„MÄRKISCHES LANDBROT bleibt ja trotz Stiftungsgründung bestehen. Es können jedoch weder Gewinne entnommen, noch Anteile am Unternehmen verkauft oder privatisiert werden. Dafür steht die Stiftung als Eigentümerin. Es geht mir dabei um die treuhänderische Verwaltung des Kapitals und den Einsatz dieses Eigentums im Sinne aller.“